

# Niederschrift

über die am Montag, den **29. Mai 2006**, im Sitzungszimmer des Gemein-  
deamtes stattgefundenen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Anwesend:** Vizebgm. GR Werner Bucher als Vorsitzender,  
die Gemeinderäte Josef Lins, Dolores Hosp, Herbert Dobler  
und Elisabeth Wäger,  
12 Gemeindevertreter sowie die Ersatzvertreter Manfred Malin,  
Peter Vonbrül und Markus Längle;  
**Entschuldigt:** Bgm. Siegfried Lang, DI Gabriel Schwanzer,  
Jürgen Mark und Norbert Martin;

**Schriftführer:** Jodok Wüstner

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13. März 2006;
3. Berichte;
4. Voranschlag 2006
  - a. Vorlage;
  - b. Beschlussfassung;
  - c. Präsentation einer Finanzvorschau;
5. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Gebäude und der Liegen-  
schaften des Verschönerungs- und Verkehrsvereins beim Schwarzen See;
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Waldparzellen GST-Nrn.  
4195/1 und 4198/1;
7. Berufung der Fa. Erhart Bagger OEG gegen den Bescheid des Bürgermeisters der  
Gemeinde Satteins vom 01.02.2006;
8. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Ruine Schwarzenhorn;
9. Nutzungsvertrag mit der Fa. Hutchison 3G Austria GmbH, Wien;
10. Einbringung einer weiteren Stammeinlage in Höhe von € 300.000,00 in die Gemein-  
de Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KEG;
11. Allfälliges;

## Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzungsordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13. März 2006 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte:

a) GV Doris Amann berichtet über die zahlreichen stattgefundenen und geplanten Aktivitäten bzw. Besprechungen für die Jugendarbeit. Der ausführliche Bericht liegt in Schriftform diesem Protokoll bei.

b) GV DI Johannes Malin berichtet über die am 04. Mai 2006 stattgefundenen Vorstandssitzung der Güterweggenossenschaft Satteins-Ausserberg, in welcher unter anderem auch über die Möglichkeiten für die Ableitungen der Oberflächenwässer beraten wurde. Zu dieser Thematik werden auch in den Gemeindegremien noch Beratungen erforderlich sein.

c) GV Anton Metzler berichtet über den Baufortschritt beim Grundwasserbrunnen. Demnächst wird eine Sitzung des Wasser- und Kanalausschusses stattfinden, in welcher eine Vergabeempfehlung für die Messtechnik erarbeitet wird und auch über die Entwässerungsmaßnahmen im Bereich des Außerbergweges beraten werden soll.

4. Voranschlag 2006:

a) GR Josef Lins trägt den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2006 gruppenweise vor. Hierzu werden folgende Anfragen gestellt:

- GR Herbert Dobler weist darauf hin, dass noch abgeklärt werden muss, ob die Errichtung der Sportstätten in der Au über die Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG sinnvoll ist;

- Zur Frage von GV DI Johannes Malin bezüglich „Tilgungsanteile an Pflegeheimen“ wird mitgeteilt, dass für das Jahr 2006 voraussichtlich keine anfallen werden;

- GV Mag. Gerhard Hosp erkundigt sich, ob für das Projekt GAUKI finanzielle Mittel im Budget vorgesehen sind. Hierzu wird mitgeteilt, dass Ausgaben hierfür aus der Position „Beiträge für Jugendarbeit“ entnommen werden können;

- Zur Frage von DI Johannes Malin bezüglich „Anteile an Wildbachverbauungen“ wird mitgeteilt, dass es sich hierbei um Interessentenbeiträge für tatsächliche Baumaßnahmen handelt;

- GV Anton Metzler erläutert den Grund für den erhöhten Betriebskostenanteil für den Abwasserverband Region Walgau; in erster Linie resultiert dies aus dem Wegfall der Fa. Degerdon, Bludesch;

- GV Martin Nasahl weist darauf hin, dass die im Jahr 2005 budgetierten Mittel für die Instandhaltung der Gebäude und Anlagen beim Alpbesitz nicht mehr gänzlich vorgesehen wurden. In erster Linie ist die Errichtung einer Güllegrube noch ausständig. Es wird einstimmig vereinbart, den Budgetansatz zu belassen und im Falle einer Verwirklichung nachträglich einen diesbezüglichen Beschluss zu fassen;

b) Der Vorsitzende, Vizebürgermeister Werner Bucher, stellt den Antrag, den vorliegenden Voranschlagsentwurf für das Jahr 2006 mit Einnahmen und Ausgaben von je € 4.578.500,00 zu genehmigen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

c) GR Josef Lins präsentiert der Gemeindevertretung eine Finanzvorschau, welche diesem Protokoll beigelegt ist. GV Mag. Peter Lins erkundigt sich, ab wann die Miete für das neue Feuerwehrgerätehaus anfällt, wozu mitgeteilt wird, dass die Miete verrechnet wird, wenn das Bauvorhaben komplett abgerechnet ist.

5. Bezüglich der Möglichkeiten für den Ankauf der Gebäude und der Liegenschaften des Verschönerungs- und Verkehrsvereins beim Schwarzen See wird folgendes festgehalten:

Allgemein wird der Erwerb der Gebäude und Liegenschaften sehr befürwortet, wobei die hohen Kosten – insbesondere die Folgekosten – allen bewusst sind. Insbesondere ein neues Dach sowie die Elektrifizierung sind unabwendbare Maßnahmen. Eine Verbesserung stellt sicher auch der Erwerb der hinter dem Wirtschaftsgebäude liegenden Waldgrundstücke dar, bei welchen dann auch forstwirtschaftliche Maßnahmen getätigt werden könnten. GV Martin Nasahl regt an, für die Grabarbeiten für eine Elektrifizierung auch jene Firma zu kontaktieren, welche bereits Leistungen auf den Satteinser Alpen erbracht hat. Für GV Cilli Seidel ist neben dem Erwerb die sofortige Inangriffnahme der Elektrifizierung ein unbedingtes „muss“. Lt. Kenntnis von GR Herbert Dobler wird der Verschönerungs- und Verkehrsverein Satteins weiterhin bestehen, wobei sich die Mitglieder nun andere Schwerpunkte für die Vereinstätigkeit überlegen werden. Als Kaufpreis wurde 80 % der aushaftenden Schulden vereinbart, da alle Gläubiger ihr Einverständnis schriftlich vorgelegt haben, dass sie mit einer Quote von 80 % einverstanden sind. In der folgenden Abstimmung, in welcher sich GV Anton Metzler als befangen erklärt, wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Satteins erwirbt die Gebäude und Liegenschaften des Verschönerungs- und Verkehrsvereins beim Schwarzen See zum Kaufpreis von 80 % der Schulden, die der Gemeinde Satteins offen gelegt wurden.

6. Die Gemeinde Satteins hat die Möglichkeit, die oberhalb der Jausenstation beim Schwarzen See befindlichen Waldparzellen GST-Nr. 4195/1 mit 1.406 m<sup>2</sup> sowie GST-Nr. 4198/1 mit 1.607 m<sup>2</sup> käuflich zu erwerben. Auf Grund des vorliegenden Schätzungsgutachtens beträgt der Gesamtschätzwert € 1.958,00. In der folgenden Abstimmung wird der Ankauf der genannten Waldgrundstücke zum Gesamtschätzwert von € 1.958,00 einstimmig bewilligt.
7. Zur Berufung der Fa. Erhart Bagger OEG gegen den Bescheid des Bürgermeisters der Gemeinde Satteins vom 01.02.2006 erklärt sich der Vorsitzende, Vizebürgermeister Werner Bucher, für befangen. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, der genannten Berufung nicht statt zu geben.
8. GR Herbert Dobler möchte einen Grundsatzbeschluss, dass die Gemeindevertretung Satteins hinter dem Projekt „Sanierung der Ruine Schwarzenhorn“ steht. GV Doris Amann bedankt sich bei ihm für das erstellte Konzept, unterstützt das Anstreben und wünscht ihm viel Erfolg, zumal sie die Ruine als Identität zu Satteins sieht. Auch GR Elisabeth Wäger spricht sich für das Projekt aus, wobei für sie insbesondere auch die

Steinschlagsicherung an erster Stelle steht. GV Anton Metzler ist ebenfalls dafür, dass etwas unternommen wird, fordert aber, bevor irgendwelche Maßnahmen in Angriff genommen werden, dass ein Nutzungsvertrag gemacht wird und genaue Kosten vorgelegt werden. GV Mag. Gerhard Hosp weist darauf hin, dass genau überlegt werden muss, ob eine Sanierung noch Sinn hat, zumal der Zustand der Ruine für ihn sehr deprimierend ist. GV Mag. Peter Lins kann sich mit einer Sanierung identifizieren; für ihn wäre jedoch eine Besichtigung wünschenswert. Doris Amann erwähnt, dass lt. Aussage von Dr. Niederstädter vom VlbG. Landesarchiv die Ruine Schwarzenhorn (oder auch Burg Satteins) als erhaltenswert eingestuft werden könne. In der folgenden Abstimmung wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Satteins spricht sich grundsätzlich für die Sanierung der Ruine Schwarzenhorn aus und beauftragt GR Herbert Dobler, im Sinne des vorliegenden Konzeptes, die notwendigen Verhandlungen zu führen bzw. Unterlagen für eine weitere Entscheidungsfindung aufzuarbeiten.

9. Der vorliegende Entwurf eines Nutzungsvertrages, abgeschlossen zwischen der Fa. Hutchison 3G, Wien, und der Gemeinde Satteins, für die Betreibung einer Telekommunikationsstation für ein Mobilfunknetz auf der GST-Nr. 2149, mit einem jährlichen Nutzungsentgelt von € 1.250,00 netto, wird einstimmig bewilligt.

10. Die Einbringung einer weiteren Stammeinlage in Höhe von € 300.000,00 in die Gemeinde Satteins Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KEG wird einstimmig beschlossen.

11. Allfälliges:

- a) GV Reinhard Vaschauner regt an, im Bereich des sanierten Teilstückes beim Kristweg einen Schutz – wie etwa Pfosten oder ein Geländer – anzubringen. Weiters weist er darauf hin, dass vom Oberen Kristweg wieder verstärkt Oberflächenwässer in den Bereich des erwähnten sanierten Wegstückes rinnen.
- b) Weiters weist er darauf hin, dass die VEG die Verlegungsarbeiten für eine Gasleitung im Brühlweg nur sehr mangelhaft beendet haben.
- c) GV Ing. Eduard Gaßner weist darauf hin, dass die 3,5 t-Beschränkung für den Kristweg nun, die die Sanierung beendet ist, hinfällig geworden ist und daher entfernt werden könnte.
- d) GV Anton Metzler weist darauf hin, dass der alte Weg zum Gantnerhof in einem sehr desolaten Zustand ist und bittet um Prüfung, welche Möglichkeiten zur Sanierung, evtl. auch unter Einbeziehung des Bauhofes, möglich sind.
- e) GR Herbert Dobler regt an, die Bereiche Eggasbach, Zwischentobel, Pfudidätschbach zu besichtigen.
- f) GV Cilli Seidel hebt die äußerst aufwendige und intensive Jugendarbeit von Doris Amann hervor und ist betrübt über das Interesse aus der Bevölkerung. Bei der ersten Generalversammlung der „Offenen Jugendarbeit Satteins“ waren nur 18 Personen anwesend, obwohl jeder Haushalt eine Einladung bekommen hat.
- g) Auch GV Doris Amann ist enttäuscht über das geringe Interesse, weshalb sie sich umso mehr über den jetzt schon vollen Erfolg des GAUKI-Projektes freut.
- h) GV Martin Nasahl berichtet über den Stand bei der Sanierung des Gulmweges. Die Situation ist derzeit sehr prekär, da auf Grund des geschütteten Material und der

Witterung der Weg nicht befahrbar ist. Auch bezüglich der Hangrutschungen muss dringst etwas unternommen werden.

- i) Weiters berichtet Martin Nasahl, dass am Montag, den 22.05.2006 bei der BH Feldkirch eine Besprechung bezüglich Wildbewirtschaftung im Laternsertal stattgefunden hat. Er hat die Thematik mit dem Jagdaufseher besprochen. Für die Alpe sind keine gravierenden Probleme zu erwarten.
- j) GR Herbert Dobler berichtet, dass beim Abschlusskonzert der Musikschule Walgau einige Schüler für besondere Leistungen ausgezeichnet wurden.
- k) Abschließend wünscht die gesamte Gemeindevertretung Bürgermeister Siegfried Lang eine rasche Genesung und sendet ihm die besten Wünsche.

Schluss der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Vorsitzende: Vizebgm. Werner Bucher

Der Schriftführer: Jodok Wüstner